



## SICHERHEITSDATENBLATT Tango

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname Tango  
Produkt Nr. 032-12

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autopflegemittel. - Autokosmetik  
Abgeratene Verwendungen Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd  
Lynn Lane,  
Shenstone, nr Lichfield  
Staffordshire. WS14 0DH  
England  
www.autosmartinternational.com  
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)  
info@autosmartinternational.com  
Kontaktperson Mr. Russell Butler

#### 1.4. Notrufnummer

Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)  
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) R52/53.

Physikalische und chemische Gefährdungen

Aufgrund der begrenzten Gebrauchsmenge und der Verpackungsgröße wird das Risiko von schädlichen Wirkungen als gering geschätzt.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung von Wasch und  
Reinigungsmitteln

< 5% nicht ionische Tenside  
kationische Tenside  
Duftstoffe  
Enthält d-LIMONENE, LINALOOL

Risikosätze

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitssätze

P14 Enthält (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## Tango

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2. Gemische

NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE		5-10%
CAS-Nr.: 64742-82-1	EG-Nr.: 265-185-4	
Einstufung (EG 1272/2008) Flam. Liq. 3 - H226 STOT Single 3 - H336 Aquatic Chronic 2 - H411	Einstufung (67/548/EWG) N;R51/53. R10,R67.	
Bis (2-hydroxethyl) oleyl amine		2-5%
CAS-Nr.: 25307-17-9	EG-Nr.: 246-807-3	Registrierungsnummer: 01-2119510876-35-0000
Einstufung (EG 1272/2008) Acute Tox. 4 - H302 Skin Corr. 1B - H314 Aquatic Acute 1 - H400	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22. C;R34. N;R50.	
Distillates (petroleum), hydrotreated light.		< 1%
CAS-Nr.: 64742-47-8	EG-Nr.: 265-149-8	Registrierungsnummer: 01-2119484819-18-XXXX
Einstufung (EG 1272/2008) EUH066 Asp. Tox. 1 - H304	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R65. R66.	
Quaternary ammonium compounds, dicoco alkyldimethyl, chlorides		< 1%
CAS-Nr.: 61789-77-3	EG-Nr.: 263-087-6	
Einstufung (EG 1272/2008) Acute Tox. 4 - H302 Skin Corr. 1B - H314 Aquatic Acute 1 - H400	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22. C;R34. N;R50.	
PROPAN-2-OL		< 1%
CAS-Nr.: 67-63-0	EG-Nr.: 200-661-7	
Einstufung (EG 1272/2008) Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT Single 3 - H336	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xi;R36 R67	
(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN		< 1%
CAS-Nr.: 5989-27-5	EG-Nr.: 227-813-5	
Einstufung (EG 1272/2008) Flam. Liq. 3 - H226 Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	Einstufung (67/548/EWG) R10 R43 Xi;R38 N;R50/53	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

# Tango

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Arzt konsultieren. Falls Erbrechen eintritt, den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen geraten kann. NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST!

Hautkontakt

Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Geeignete Lotion verwenden, um den Feuchtigkeitsverlust der Haut auszugleichen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Die Augen sofort mit Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung ab.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

Hautkontakt

Andauernder Hautkontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.

Augenkontakt

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition, Einatmen oder Verschlucken dieser Chemikalie erforderlich sein. Im Zweifelsfall SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HOLEN!

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

Besondere Gefährdungen

Oxide von: Kohlenstoff.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Keine besondere Feuerbekämpfungsmaßnahmen angegeben. Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben.

Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol. Die Fläche mit viel Wasser abspülen. Darauf achten, dass die Oberflächen rutschig werden können. In die Kanalisation spülen, wenn die örtlichen Vorschriften dies zulassen.

# Tango

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Während der Anwendung und beim Trocknen werden Lösungsmitteldämpfe abgegeben. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten, um Bersten des Behälters zu vermeiden.

Lagerungshinweise

Lagerung: Chemikalienraum.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
Distillates (petroleum), hydrotreated light.			1000 mg/m <sup>3</sup>	
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m <sup>3</sup>	Kat. II, Y

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Prozessbedingungen

Augenwaschstation vorsehen.

Technische Maßnahmen

Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden.

Atemschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (Typ A2/P3) tragen.

Handschutz

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylchlorid (PVC). Gummi (Naturgummi, Latex). Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Augenschutz

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

Andere Schutzmassnahmen

Augenwaschstation vorsehen.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Flüssigkeit

## Tango

Farbe	Orange.
Geruch	Angenehm.
Löslichkeit	Mischbar mit Wasser
Siedebeginn und Siedebereich	~100
Schmelzpunkt (°C)	~0
Relative Dichte	~ 0.965 (20°C)
Dampfdichte (Luft=1)	
Keine Daten vorhanden.	
Dampfdruck	
Keine Daten vorhanden.	
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Keine Daten vorhanden.	
pH-Wert, Konz. Lösung	~ 8.1
pH-Wert, Verdünnte Lösung	~ 6.7 @ 1%
Viskosität	
Nicht zutreffend.	
Zersetzungstemperatur (°C)	
Keine Daten vorhanden.	
Geruchsschwelle, Untere	
Keine Daten vorhanden.	
Geruchsschwelle, Obere	
Keine Daten vorhanden.	
Flammpunkt (°C)	> 62 CC (Geschlossener Tiegel).
Selbstentzündungs Temperatur (°C)	
Keine Daten vorhanden.	
Explosionsgrenze - Untere (%)	
Keine Daten vorhanden.	
Explosionsgrenze - Obere (%)	
Keine Daten vorhanden.	
Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)	
Keine Daten vorhanden.	
Oxidierende Eigenschaften	
Nicht zutreffend.	
Bemerkungen	Information declared as "Not available" or "Not applicable" is not considered to be justified for enabling proper control measures to be taken.

**9.2. Sonstige Angaben**

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) 78 g/litre

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1. Reaktivität**

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht zutreffend.

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu Vermeidende Stoffe

Es ist unwahrscheinlich, dass bestimmte Materialien oder Materialgruppen in der Reaktion zu einer gefährlichen Situation führen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

## Tango

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

Allgemeine Informationen

Dieses Produkt hat eine niedrige Toxizität. Nur große Mengen können gesundheitsschädigende Einwirkungen haben.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

Hautkontakt

Wirkt entfettend auf die Haut, führt aber nicht zu Reizungen. Das Produkt enthält kleine Mengen von allergieerregenden Stoffen, die bei wiederholtem Kontakt allergische Erscheinungen bei empfindlichen Personen hervorrufen können.

Augenkontakt

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

Gesundheitswarnungen

Ernste langfristige Wirkungen in Zusammenhang mit dieser Art von Produkten sind nicht bekannt. Bei längerer oder wiederholter Exposition kann diese Chemikalie folgendes verursachen: Entfettet, austrocknet und verursacht Hautrisse.

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

Medizinische Überlegungen

Allergien.

#### **Bezeichnung**

#### **PROPAN-2-OL**

Akute Toxizität 1 - LD50

5500 mg/kg (oral Ratte)

Inhalationstoxizität - LC50

47-73 ppm/4 Std. (Inhalation Ratte)

Sonstige Gesundheitliche Auswirkung

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften. IARC Nicht Aufgeführt. NTP Nicht Aufgeführt. OSHA Nicht Reguliert.

#### **Bezeichnung**

#### **(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN**

Akute Toxizität 1 - LD50

4400 mg/kg (oral Ratte)

Akute Toxizität 2 - LD50

5600 mg/kg (oral-Maus)

#### **Bezeichnung**

#### **Bis (2-hydroxyethyl) oleyl amine**

Akute Toxizität 1 - LD50

1000-2000 mg/kg (oral Ratte)

#### **Bezeichnung**

#### **Distillates (petroleum), hydrotreated light.**

Akute Toxizität 1 - LD50

> 5000 mg/kg (oral Ratte)

Akute Toxizität 2 - LD50

> 2000

Inhalationstoxizität - LC50

> 5.3 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

#### **Bezeichnung**

#### **NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE**

Akute Toxizität 1 - LD50

> 5,000 mg/kg (oral Ratte)

Sonstige Gesundheitliche Auswirkung

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Ökotoxizität

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen giftig ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

### 12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fische

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch

Nicht bestimmt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

## Tango

### Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar, darf aber nicht in die Kanalisation abgeleitet werden ohne die Genehmigung der Behörden.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält Stoffe, die potentiell bioakkumulierbar sind.

### **12.4. Mobilität im Boden**

#### Mobilität:

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt enthält Stoffe, die wasserlöslich sind und sich im Wasser verbreiten können.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht zutreffend.

## Tango

**Bezeichnung** PROPAN-2-OL

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 9600

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 4600

## Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

## Bioakkumulationspotential

Nicht bioakkumulierbar.

## Abbaubarkeit

Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.

**Bezeichnung** (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN

## Mobilität

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

## Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält Stoffe, die potentiell bioakkumulierbar sind.

## Abbaubarkeit

Flüchtige Stoffe zersetzen im Laufe von wenigen Tagen in der Atmosphäre.

**Bezeichnung** Bis (2-hydroxyethyl) oleyl amine

## Ökotoxizität

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen sehr giftig ist.

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 0.39

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 0.1

IC50, 72 STD., Algen, mg/l 0.01-0.1

## Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

## Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

**Bezeichnung** Distillates (petroleum), hydrotreated light.

## Ökotoxizität

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l &gt; 2-5

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 1.4

IC50, 72 STD., Algen, mg/l 1-3

## Mobilität

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist nicht wasserlöslich und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen.

## Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation gilt als bedeutungslos aufgrund der niedrigen Wasserlöslichkeit.

## Abbaubarkeit

Flüchtige Stoffe zersetzen im Laufe von wenigen Tagen in der Atmosphäre.

**Bezeichnung** NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE

## Ökotoxizität

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen giftig ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

## Mobilität

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

## Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation gilt als bedeutungslos aufgrund der niedrigen Wasserlöslichkeit.

## Abbaubarkeit

Flüchtige Stoffe zersetzen im Laufe von wenigen Tagen in der Atmosphäre.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

## Allgemeine Informationen

Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste).

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN-Nummer**

## Tango

UN NR. (ADR/RID/ADN)	3082
UN NR. (IMDG)	3082
UN NR. (ICAO)	3082

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtige Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDRODESULFURIZED HEAVY)
-----------------------------	--

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN Klasse	9
ADR/RID/ADN Klasse	Klasse 9: Sonstige gefährliche Stoffe und Artikel.
ADR Etikett Nr.	9
IMDG Klasse	9
ICAO Klasse/Unterklasse	9
Transportkennzeichnung	

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS	F-A, S-F
Gefahr Code	•3Z
Gefahr Nr. (ADR)	90
Tunnelbeschränkungscode	(E)

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

Auflistung der Gesundheits- und Umweltrisiken

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

## Tango

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

##### Allgemeine Informationen

Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

##### Revisionsanmerkungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Überarbeitet am 24/11/2011

Überarbeitet 5

Ersetzt Datum 22/09/2010

##### R-Sätze (Vollständiger Text)

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10	Entzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R11	Leichtentzündlich
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R34	Verursacht Verätzungen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### Vollständige Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.